

https://rp-online.de/nrw/staedte/geldern/gelderner-ratsmitglieder-treffen-sich-mit-niederlaendischen-kollegen_aid-102856287



Treffen mit niederländischen Kollegen: Gelderner Ratsmitglieder pflegen gute Nachbarschaft

An dem Seminar „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit: gute Nachbarschaft“ hat auch eine fraktionsübergreifende Delegation des Gelderner Stadtrates teilgenommen. Ebenfalls vertreten waren Stadträte aus Nettetal, Straelen, Brüggen, Beesel und Bergen sowie Venlo.
rp-online.de

Treffen mit niederländischen Kollegen Gelderner Ratsmitglieder pflegen gute Nachbarschaft.

Geldern · An dem Seminar „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit: gute Nachbarschaft“ hat auch eine fraktionsübergreifende Delegation des Gelderner Stadtrates teilgenommen. Ebenfalls vertreten waren Stadträte aus Nettetal, Straelen, Brüggen, Beesel und Bergen sowie Venlo.

06.12.2023 , 15:05 Uhr Eine Minute Lesezeit

Ratsmitglieder unterschiedlicher Fraktionen nahmen an einem grenzüberschreitenden Seminar in Venlo teil, zu dem die Stadt Venlo eingeladen hatte.

Foto: Stadt Geldern

„Grenzüberschreitende Zusammenarbeit: gute Nachbarschaft“ – so lautete der Titel des Seminars, an dem eine fraktionsübergreifende Delegation des Gelderner Stadtrates in Venlo teilnahm. Die Arbeitsgruppe „die Grenze“ der Stadt Venlo hatte sowohl niederländische als auch deutsche Grenzkommunen zu dem Seminar eingeladen. So waren neben den Gelderner Ratsmitgliedern auch Stadträte aus Nettetal, Straelen, Brüggen, Beesel und Bergen sowie Venlo vor Ort. Ziel des Seminars, das von der Euregio Rhein-Maas-Nord gefördert wurde, war eine weitere Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Nach einer ersten Diskussionsrunde und einer Einführung in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit durch Vincent Pijnenburg (Professor an der Universität Fontys in Venlo) führten die anwesenden Ratsmitglieder zu verschiedenen Grenzthemen „Tischgespräche“ durch. Themen, die diskutiert wurden, waren etwa erneuerbare Energien/Ökostrom, Leiharbeiter, Tourismuskoooperationen, Bürgerinitiativen und „Wie gehe ich als Ratsmitglied vor?“ und die Rathaus- und Behördenorganisation der Zukunft sowie die Möglichkeiten einer digitalen Übertragung von Ratssitzungen.

In einer Schlussrunde wurden die Ergebnisse der einzelnen „Tischgespräche“ nochmal gemeinsam diskutiert, ehe die Ratsdelegationen, die unisono ein positives Fazit zogen, wieder die Heimreise antraten. Einig waren sich die Ratsvertreter nach dem Seminarende, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Kommunen in Zukunft weiter intensiviert werden soll.